

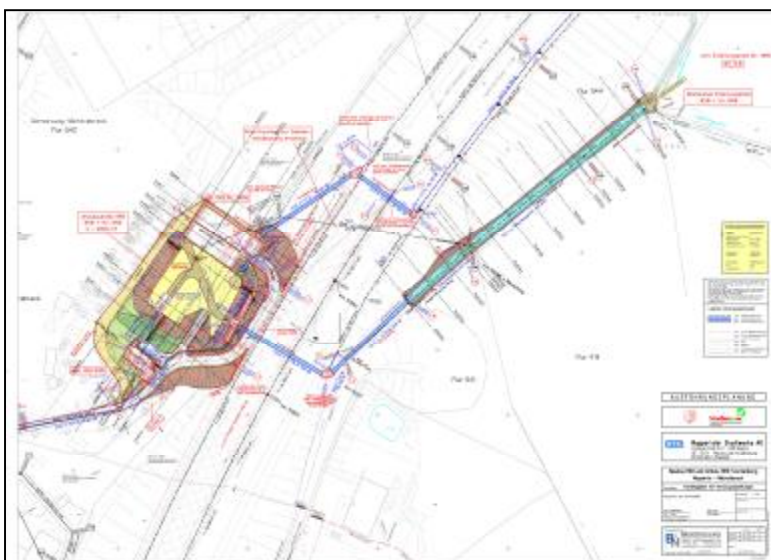
Projektbezeichnung:**Umbau RRB Sternenberg in Wuppertal-Oberbarmen****Beschreibung:**

Das RRB Sternenberg, unmittelbar nördlich der A 46 gelegen, wurde in den 70er Jahren in offener Bauweise gebaut. Aufgrund verschiedener Neubaugebiete im Einzugsgebiet war das bestehende Volumen des RRBs nicht mehr ausreichend. Zunehmende Schädigungen im sensiblen Einleitungsbereich in die Mählersbeck waren zu erkennen. Im GEP Schwarzbach wurde daher eine Sanierungsmaßnahme erarbeitet.

Auch Straßen.NRW., zuständig für die Entwässerung der A 46, musste eine Beckenanlage zur Behandlung und Rückhaltung der Oberflächenabflüsse errichten. Auf Drängen der Bezirksregierung Düsseldorf sollte versucht werden, die beiden vermeintlichen Standorte zusammenzufassen, um nicht noch weitere Flächen südlich der A 46 zu beanspruchen.

Herausgekommen ist ein gemeinsamer Standort auf dem Gelände des ehemaligen RRB Sternenberg mit 2 Regenklärbecken, jeweils für das städtische Siedlungsgebiet (WSW) und die Flächen der A 46 (Straßen.NRW.). Das Rückhaltevolumen des jetzt zentralen RRB wurde von 800 m³ auf 3.000 m³ vergrößert.

Um dem gestiegenen Platzbedarf gerecht zu werden, wurde die rückwärtige Anschüttung der Lärmschutzgalerie abgefahren. Der Ablaufkanal DN 1200 musste im Rohrvortrieb unter der A 46 gebaut werden. Außerdem mussten im Bereich des Standstreifens der A 46 1.600 m Kanal bis DN 700 unter Verkehr neu gebaut werden. Durch den Neubau konnten 2 Einleitungsstellen aufgegeben und 1 Einleitung saniert werden.

**Auf einen Blick**

Bauherr:	Wuppertaler Stadtwerke Energie & Wasser AG und Landesbetrieb Straßen.NRW.
Erbrachte Leistungen:	1 bis 8 (§ 55 HOAI) örtliche Bauüberwachung (§ 57 HOAI)
Baukosten:	ca. 3,5 Mio. €
Planungszeit:	2005 - 2006
Bauzeit:	2006 - 2008